

# Chrutgarten (Häftlibach)

## Kategorie

Flurname (Wiese).

## Bedeutung

«Das zum Krautgemüseanbau ausgesonderte Landstück in Hausnähe».

## Bemerkungen

## Lokalisierung

Parzellenummer: 301 (etwa in der Mitte der Parzelle).

Kartenausschnitte: 19\_Lantschen; 28\_Mörschwil Süd.

## Belege

1896: Krautgarten [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 301]  
Handänderungsprotokoll vom 15.05.1896.

1908: Krautgarten [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 301]  
Handänderungsprotokoll vom 22.12.1908.

## Frühere Deutung

Es sind keine früheren Erklärungen des Namens bekannt.

## Deutung

«Das zum Krautgemüseanbau ausgesonderte Landstück in Hausnähe».

*Chrutgarten* ist ein Kompositum aus dem Grundwort Garten und dem Bestimmungswort Chrut.

Schweizerdeutsch Chrut (= Blätterpflanze, Krautgewächs; Gras, Grünfutter) entspricht neuhochdeutsch Kraut und geht zurück auf mittelhochdeutsch krût (= kleinere Blätterpflanze, Gemüse), althochdeutsch krût (= Kraut, Pflanze). Das Element Chrut weist in unseren Flurnamen häufig auf krautiges Gemüse, Kabis, Mangold oder Spinat hin. Die bei den Häusern liegenden Gärten wurden früher Krautgärten genannt, weil dort verschiedene Krautgewächse (v.a. Mangold) angepflanzt wurden. (Baselbieter Namenbuch Online, [www.ortsnamen.ch](http://www.ortsnamen.ch), «Krautgarten (Hemmiken)»)